[Diagramme und Tafeln]

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **21 (1963)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

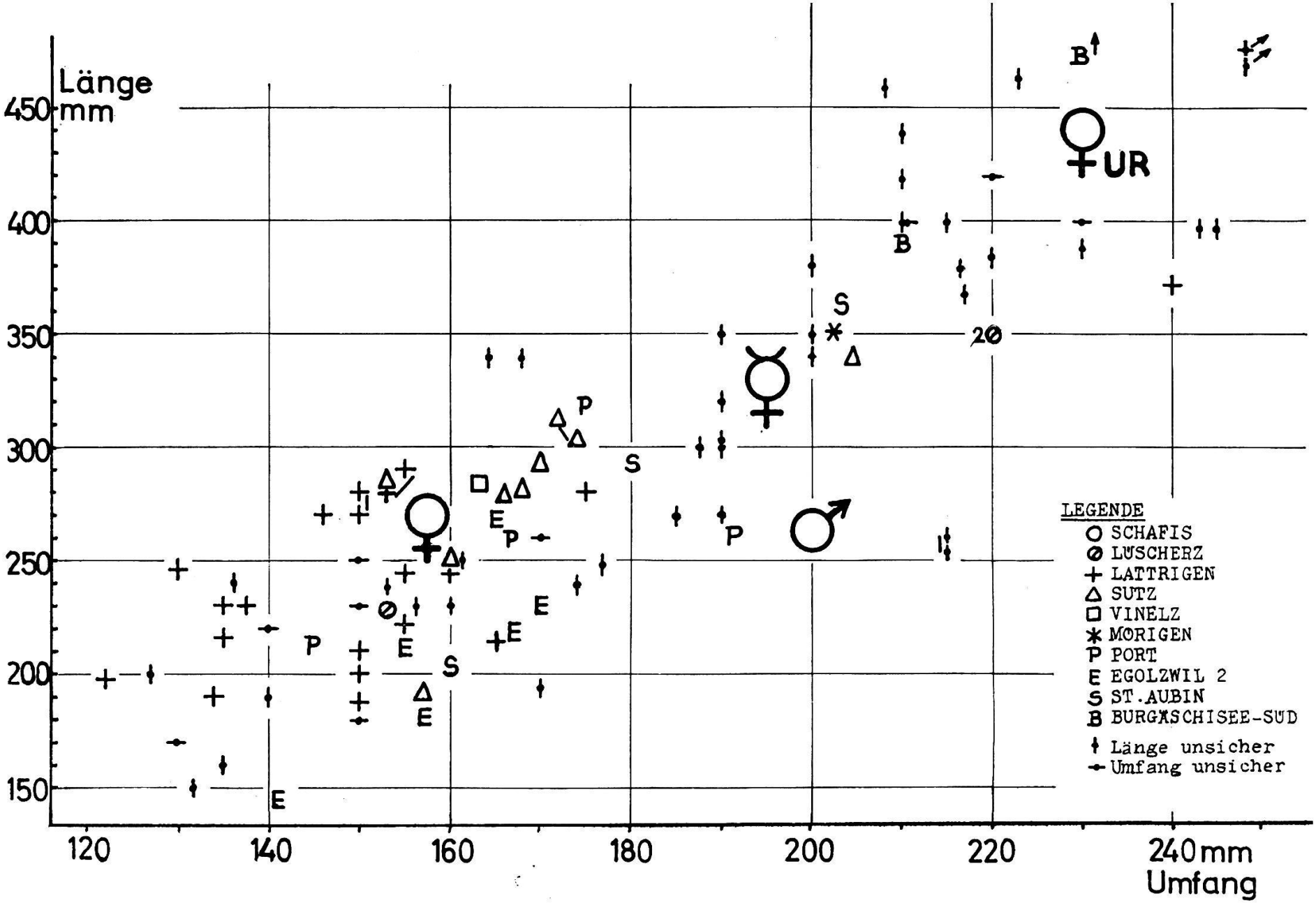
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIAGRAMM 1


Länge mm
450
400
350
300
250
200
150
120
140
160
180
200
220
240 mm Umfang
UR
LEGENDE
SCHAFIS
LUSCHERZ
LATTRIGEN
SUTZ
VINELZ
MORIGEN
PORT
EGOLZWIL 2
ST.AUBIN
BURGÄSCHISEE-SUD
Länge unsicher
Umfang unsicher

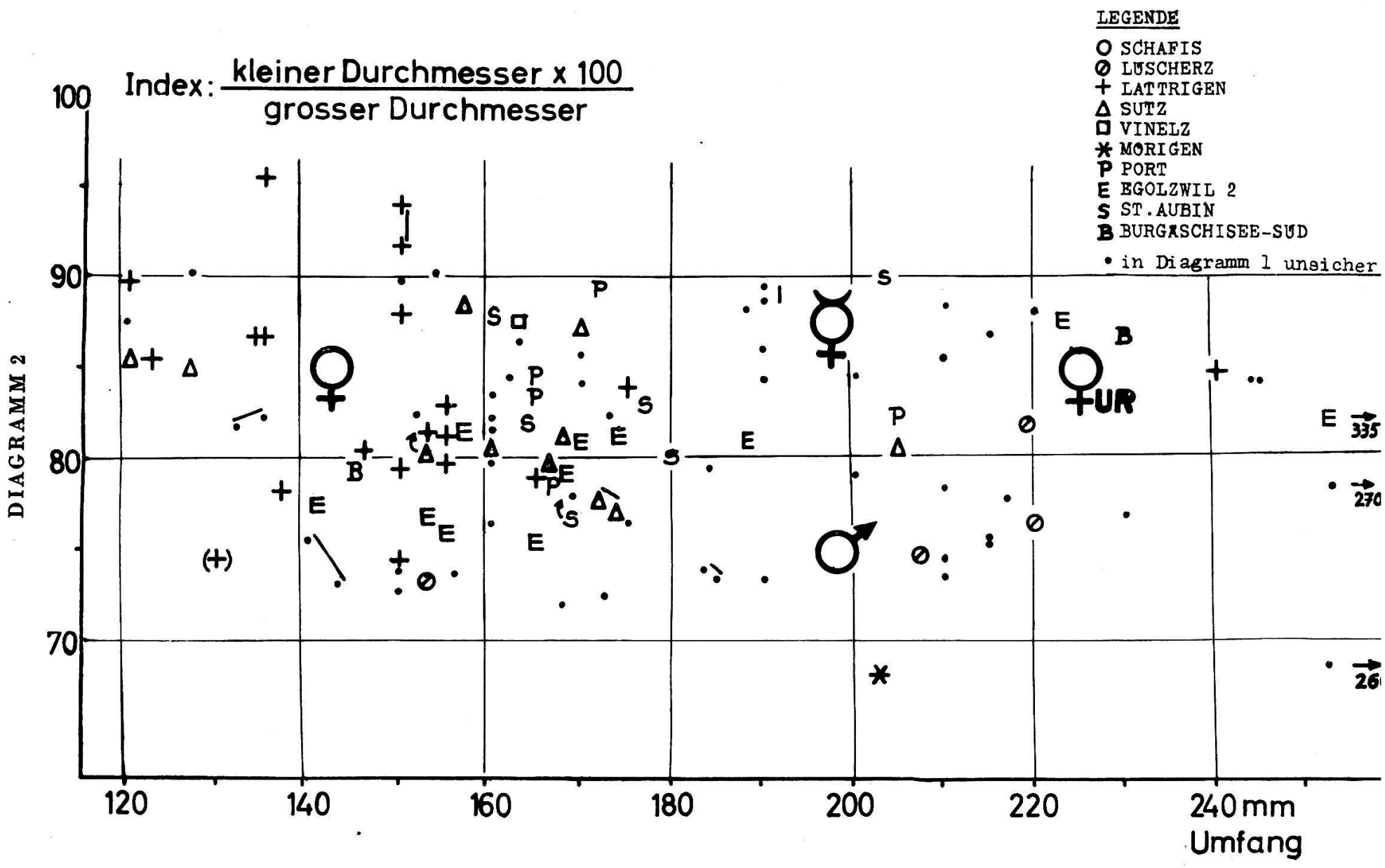


DIAGRAMM 2
Index: kleiner Durchmesser x 100 / grosser Durchmesser
100
90
80
70
120
140
160
180
200
220
240 mm
Umfang
LEGENDE
O SCHAFIS
⊘ LUSCHERZ
+ LATTRIGEN
Δ SUTZ
□ VINELZ
✱ MORIGEN
P PORT
E EGOLZWIL 2
S ST. AUBIN
B BURGASCHISEE-SÜD
• in Diagramm 1 unsicher
UR
335
270
26

DIAGRAMM 3

Prozentanteil der jugendlichen Unterkiefer an der Gesamtzahl derselben in den verschiedenen Stationen.

DIAGRAMM 4

Prozentanteil der drei Altersgruppen der adulten Unterkiefer an deren Gesamtzahl in den verschiedenen Stationen.

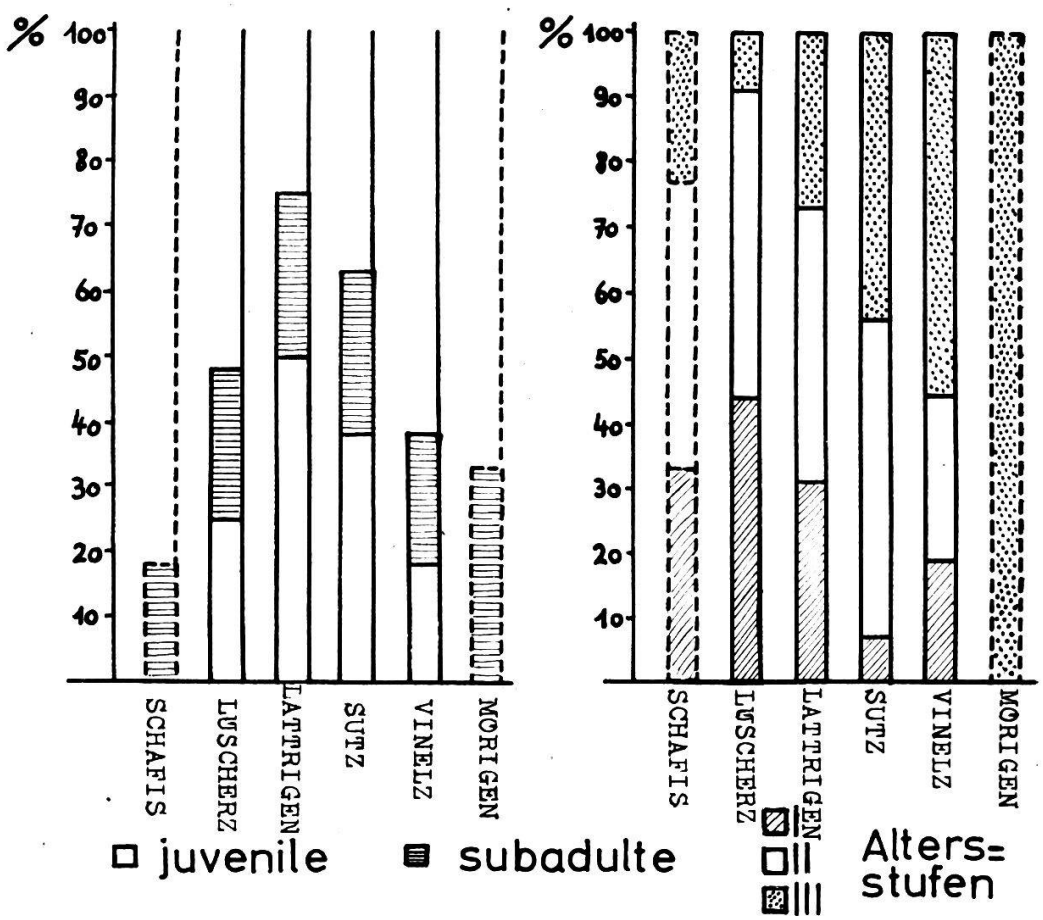


DIAGRAMM 5

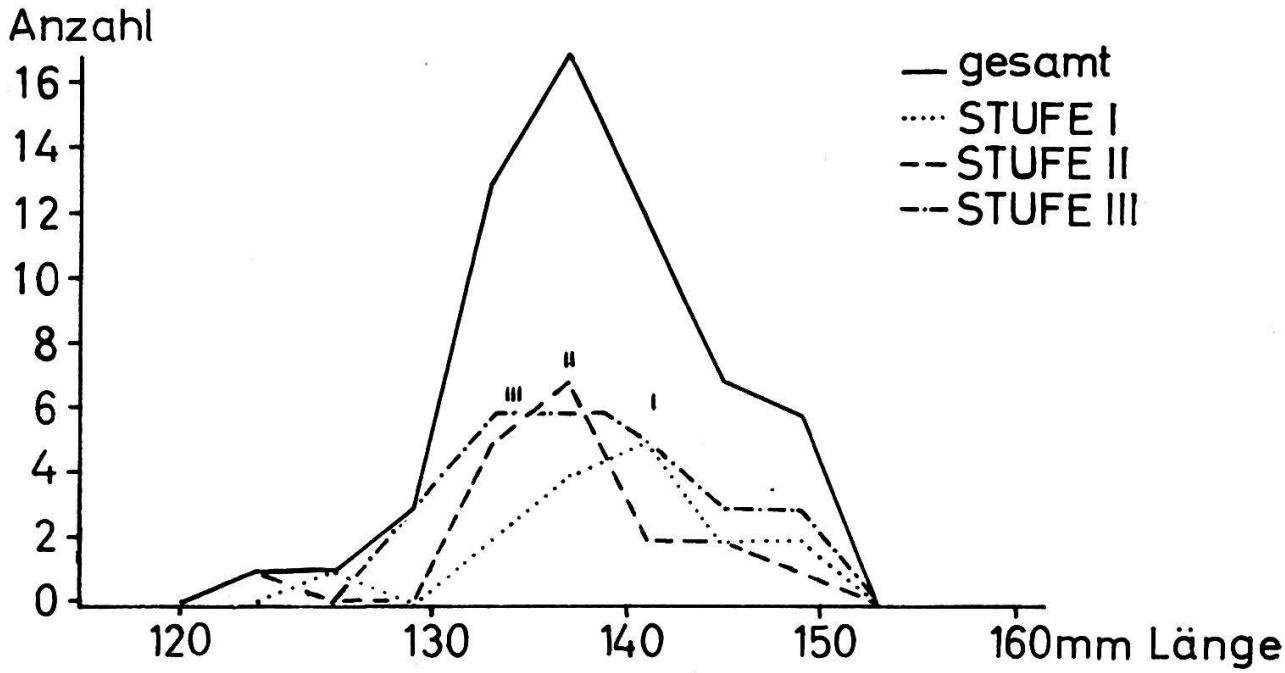


DIAGRAMM 6

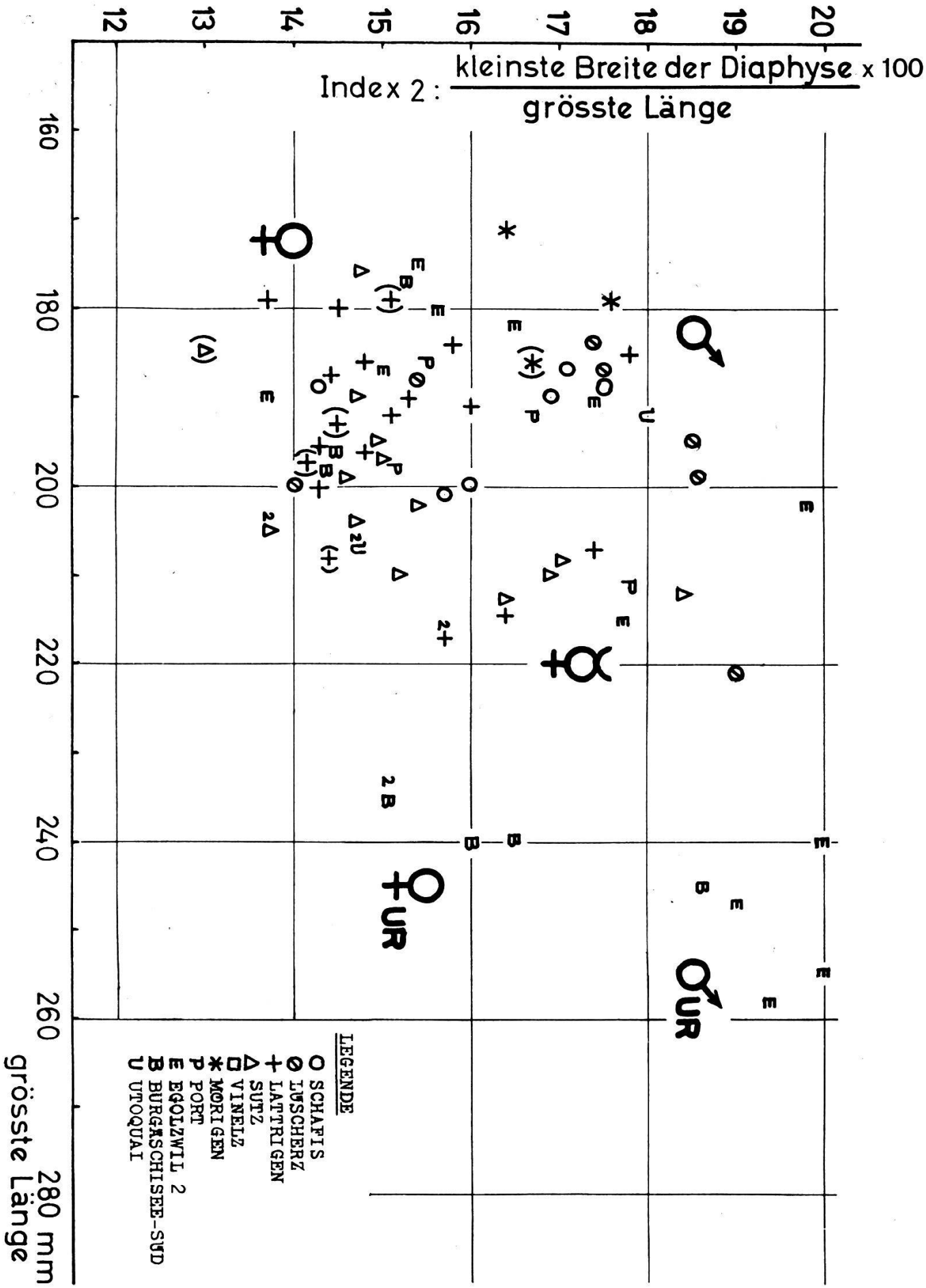

Index 2 : kleinste Breite der Diaphyse / grösste Länge x 100
grösste Länge
mm
LEGENDE
SCHAFIS
LUSCHERZ
LATTRIGEN
SUTZ
VINELZ
MORIGEN
PORT
EGOLZWIL 2
BURGÄSCHISEE-SÜD
UTOQUAI

DIAGRAMM 7

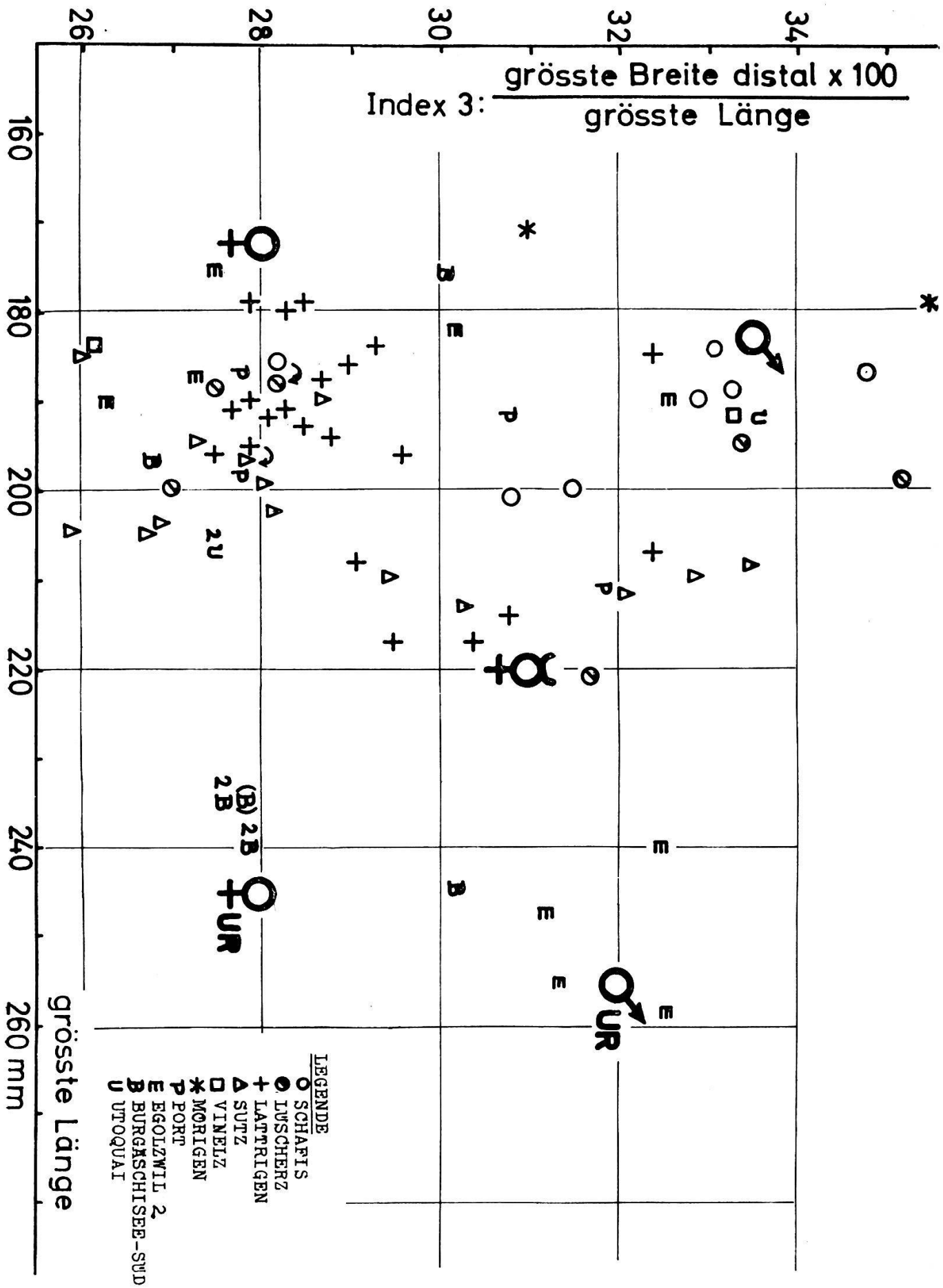

Index 3: grösste Breite distal x 100 / grösste Länge
26
28
30
32
34
grösste Länge
160
180
200
220
240
260 mm
LEGENDE
SCHAFIS
LUSCHERZ
LATTRIGEN
SUTZ
VINELZ
MORIGEN
PORT
EGOLZWIL 2
BURGÄSCHISEE-SÜD
UTOQUAI

DIAGRAMM 8

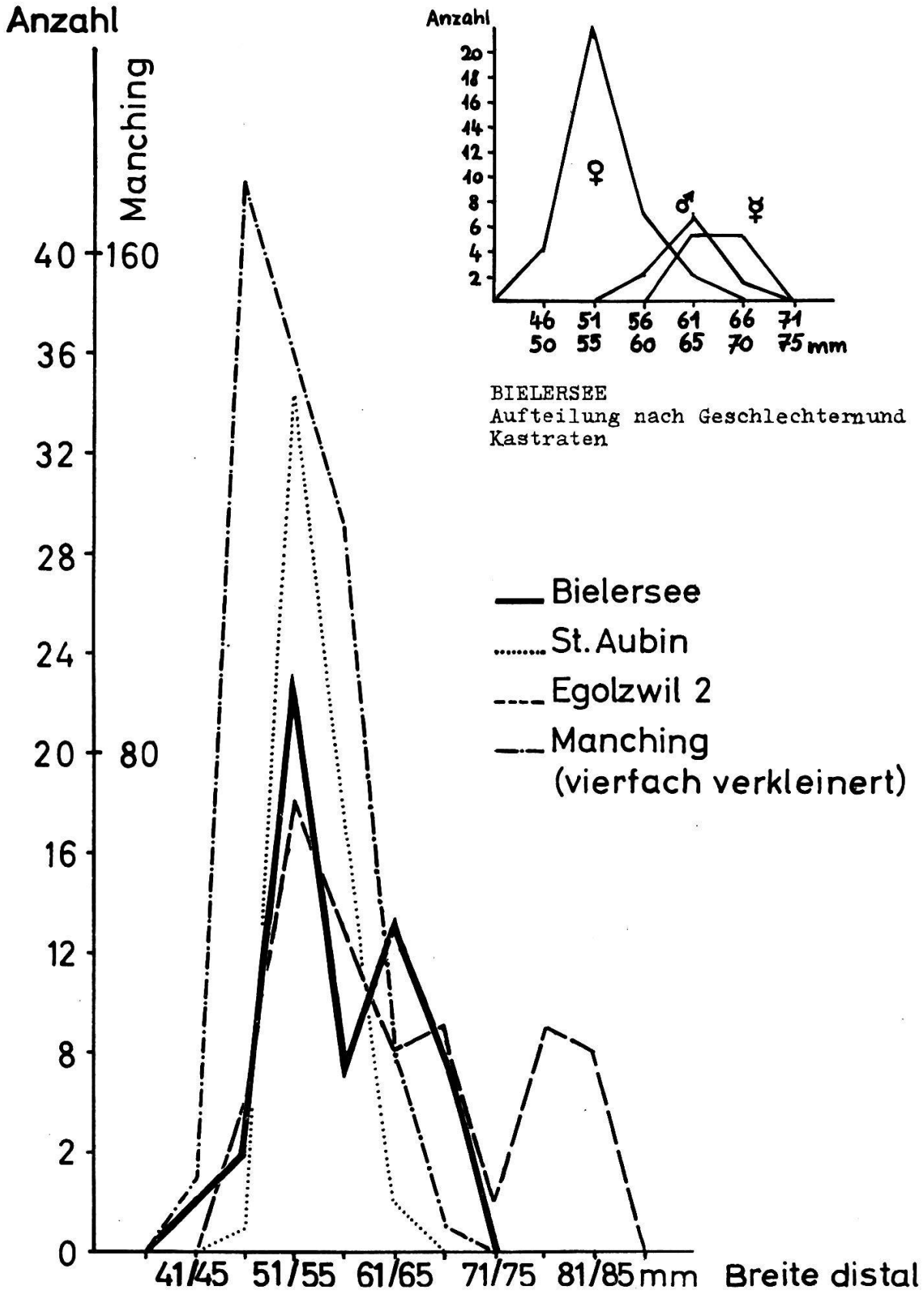

Anzahl
Manching
40
160
36
32
28
24
20
80
16
12
8
2
0
41/45
51/55
61/65
71/75
81/85 mm
Breite distal
Bielersee
St. Aubin
Egolzwil 2
Manching
(vierfach verkleinert)
Anzahl
20
18
16
14
12
10
8
6
4
2
♀
♂
☿
46 50
51 55
56 60
61 65
66 70
71 75 mm
BIELERSEE
Aufteilung nach Geschlechtern und
Kastraten

DIAGRAMM 9

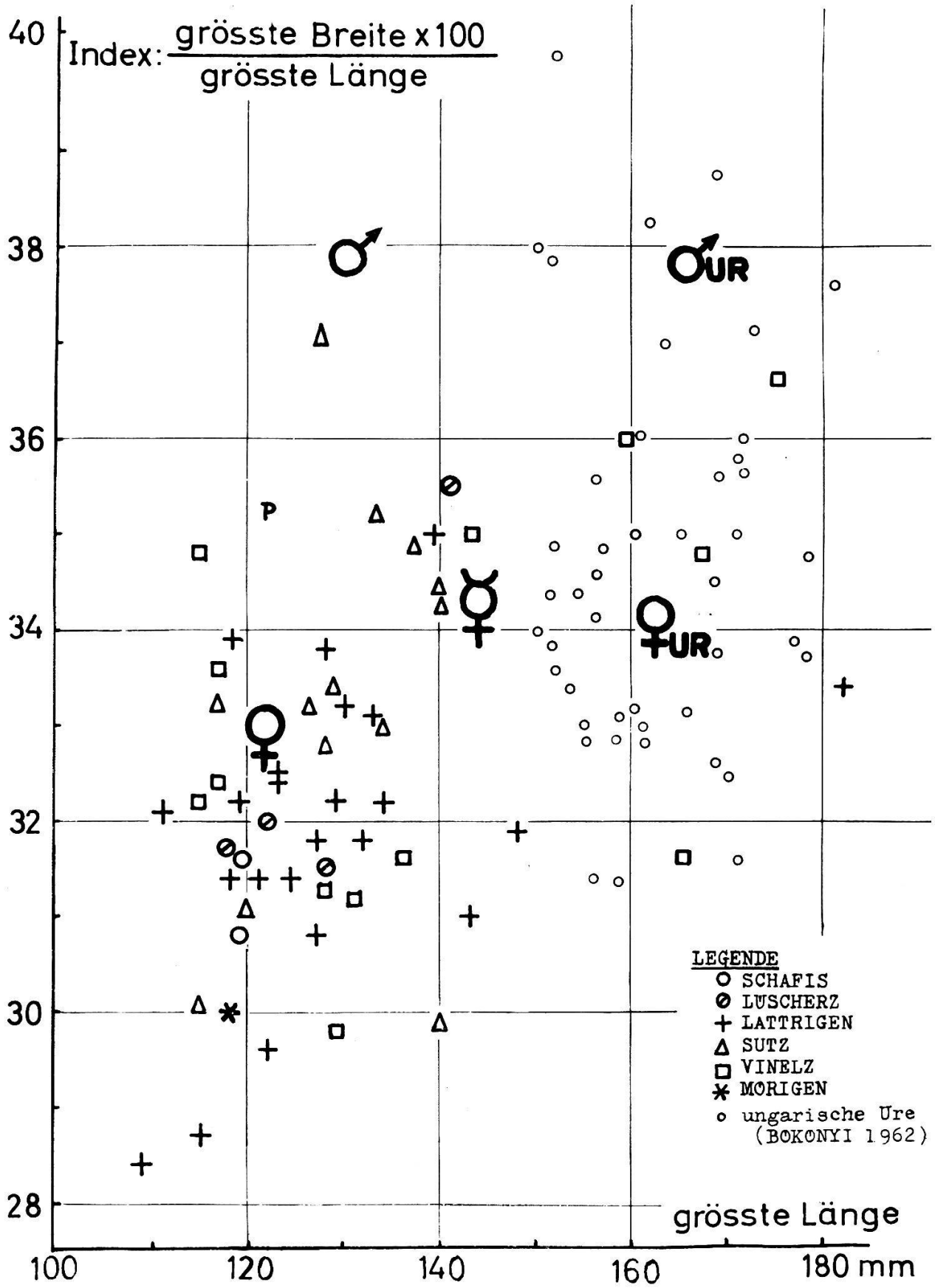

Index: grösste Breite x 100 / grösste Länge
40
38
36
34
32
30
28
♂
♂UR
♀
♀UR
P
LEGENDE
SCHAFIS
LUSCHERZ
LATTRIGEN
SUTZ
VINELZ
MORIGEN
ungarische Ure (BOKONYI 1962)
grösste Länge
100
120
140
160
180 mm

DIAGRAMM 10

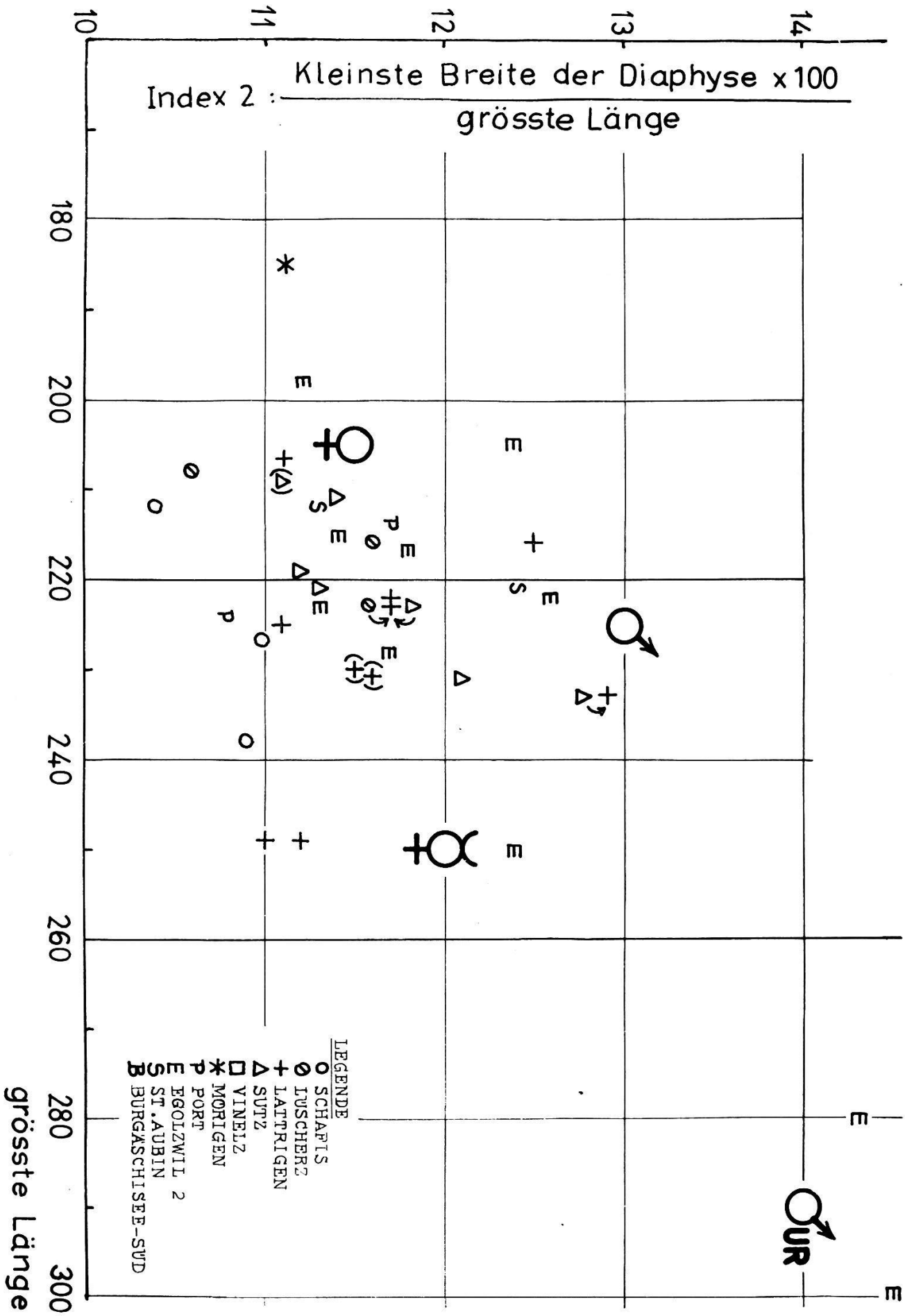
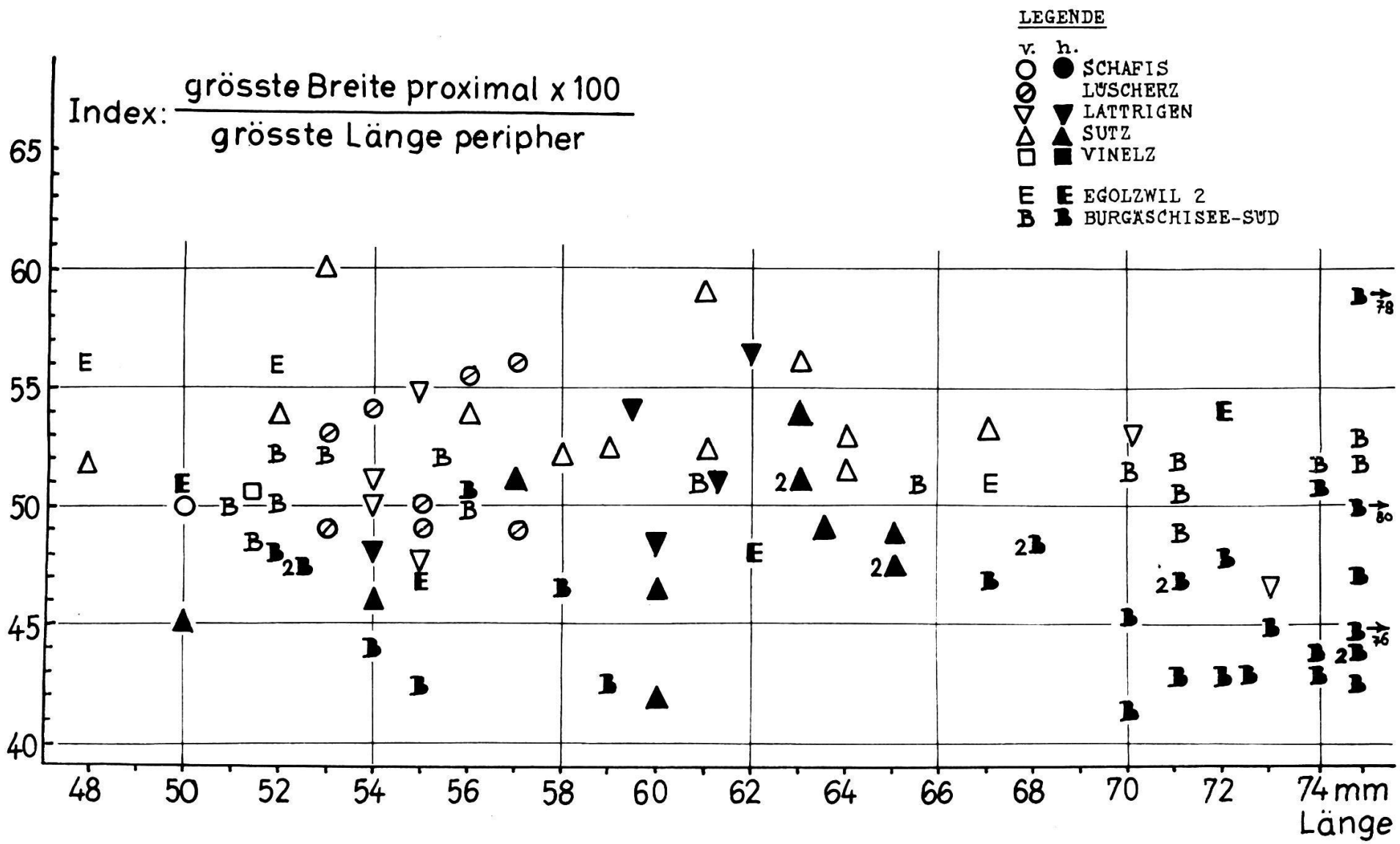
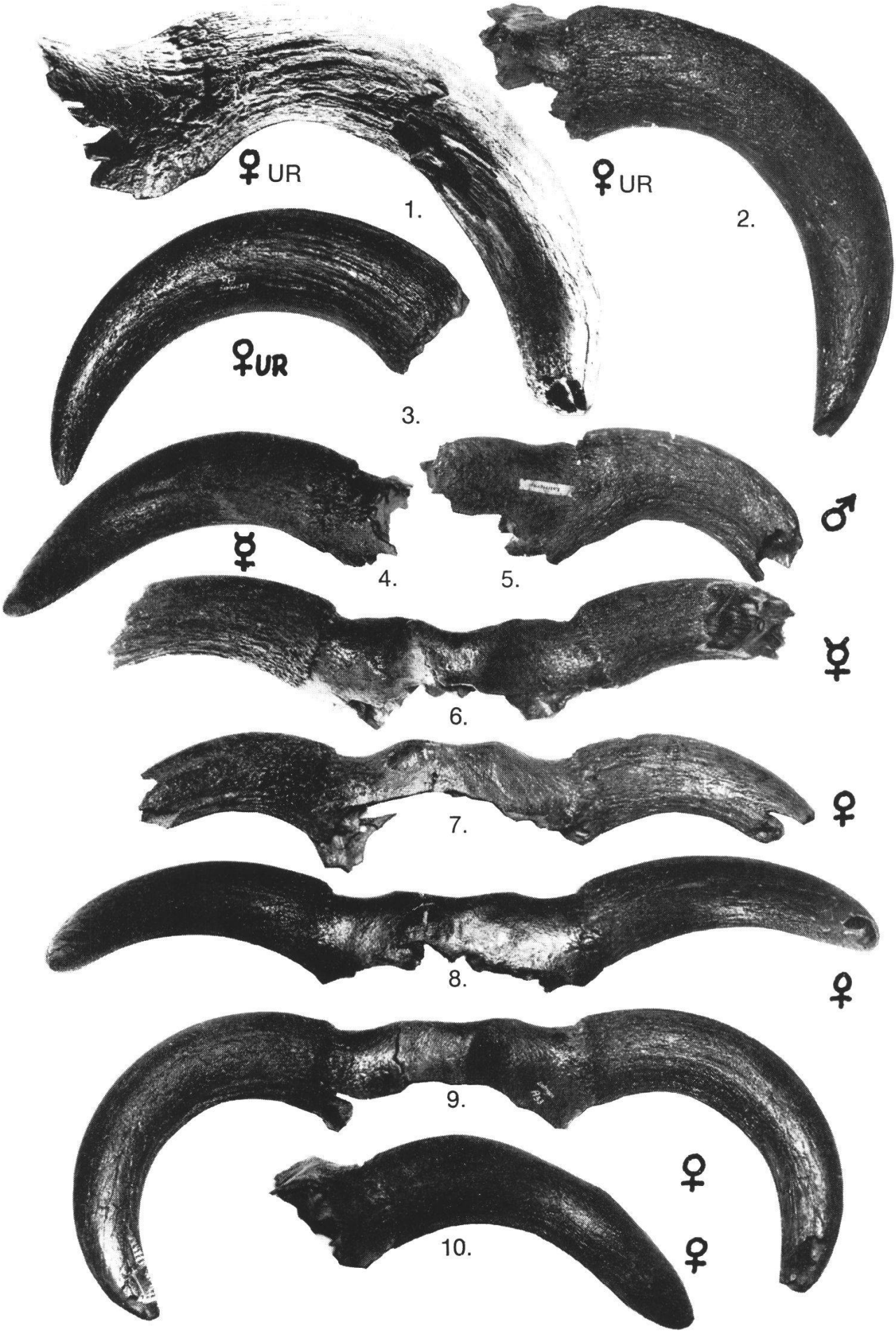

Index 2 : Kleinste Breite der Diaphyse x 100 / grösste Länge
10
11
12
13
14
180
200
220
240
260
280
300
grösste Länge
UR
LEGENDE
SCHAFIS
LUSCHERZ
LATTRIGEN
SUTZ
VINELZ
MORIGEN
PORT
EGOLZWIL 2
ST.AUBIN
BURGÄSCHISEE-SÜD

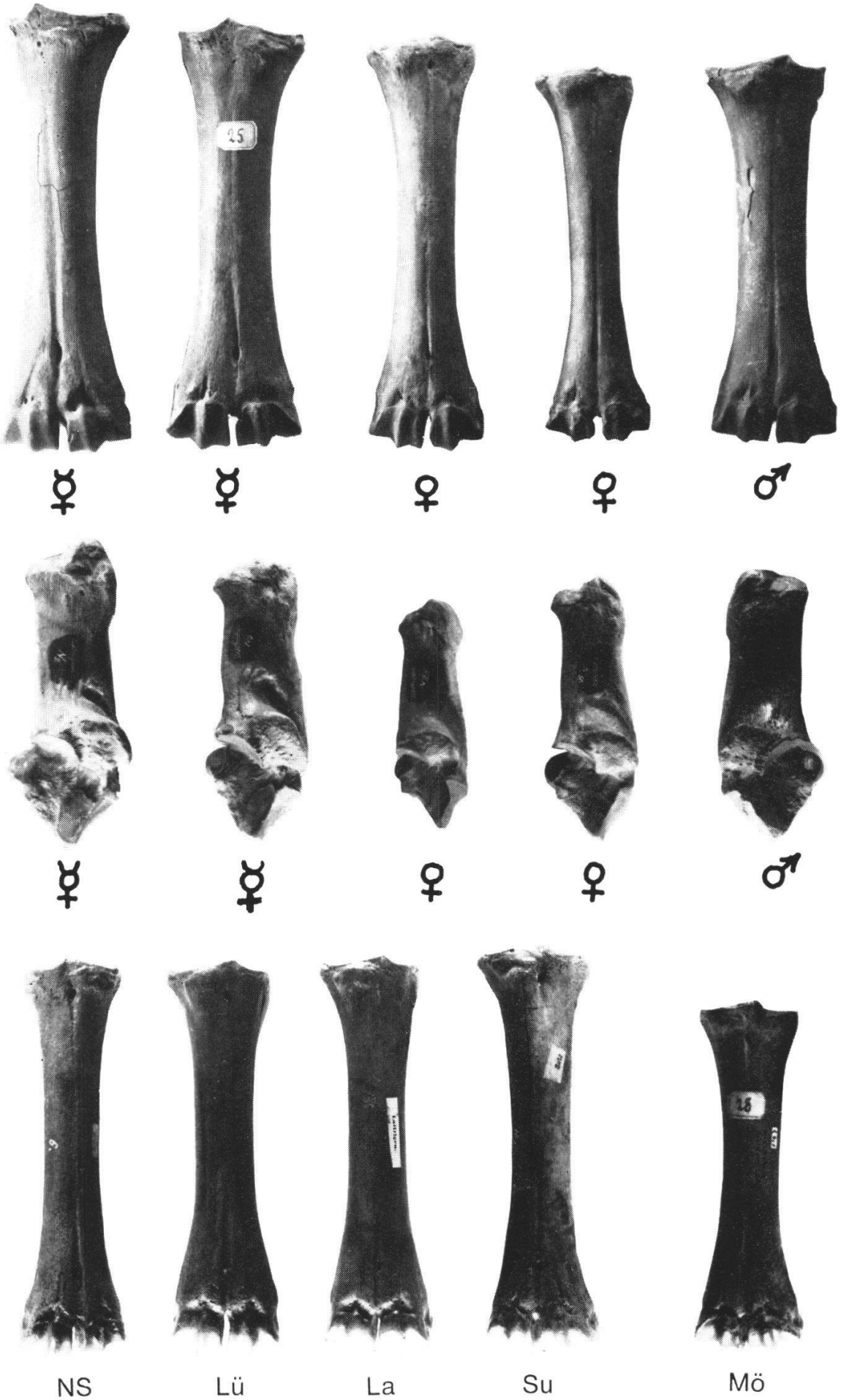
DIAGRAMM 11


Index: grösste Breite proximal x 100 / grösste Länge peripher
LEGENDE
v. h.
SCHAFIS
LÜSCHERZ
LATTRIGEN
SUTZ
VINELZ
EGOLZWIL 2
BURGÄSCHISEE-SÜD
65
60
55
50
45
40
48
50
52
54
56
58
60
62
64
66
68
70
72
74 mm
Länge

TAFEL 1



TAFEL 2



Legende zu den Diagrammen

Diagramm 1 Hornzapfen. Trennung der Geschlechter bei Hausrind und Ur (Umfang — Länge).

Diagramm 2 Hornzapfen. Trennung der Geschlechter bei Hausrind und Ur (Umfang — Index).

Diagramm 3 (oben links) Prozentanteil der jugendlichen Unterkiefer an der Gesamtzahl derselben in den verschiedenen Stationen.

Diagramm 4 (oben rechts) Prozentanteil der drei Altersgruppen der adulten Unterkiefer an deren Gesamtzahl in den verschiedenen Stationen.

Diagramm 5 (unten) Adulte Unterkiefer. Häufigkeitsverteilung der Backenzahnreihenlänge, getrennt nach Altersgruppen.

Diagramm 6 Metacarpus. Geschlechtertrennung bei Hausrind und Ur mit Index 2.

Diagramm 7 Metacarpus. Geschlechtertrennung bei Hausrind und Ur mit Index 3.

Diagramm 8 Metacarpus. Häufigkeitsverteilung der distalen Breite in verschiedenen Fundstellen.

Diagramm 9 Calcaneus. Geschlechtertrennung bei Hausrind und Ur.

Diagramm 10 Metatarsus. Geschlechtertrennung bei Hausrind und Ur mit Index 2.

Diagramm 11 Phalanx 3. Geschlechtertrennung bei Hausrind und Ur.

Legende zu den Tafeln

Tafel 1 (M. 1 : 3)

Hornzapfen von Ur und Hausrindern verschiedenen Geschlechts.

Die Hornzapfen Nrn. 6—10 zeigen die verschiedenen Zapfenformen der Hauskühe, Nr. 10 weist zudem eine deutliche nuchale Abplattung auf.

(Nr. *1*: Lü A 6, Nr. *2*: La A 38, Nr. *3*: Lü A 3, Nr. *4*: Su A 16, Nr. *5*: La A 37, Nr. *6*: La A 79/A 80, Nr. *7*: NS AA 1, Nr. *8*: Su A 12/13, Nr. *9*: La A 33/A 73, Nr. *10*: La A 25)

Tafel 2 (M. 1 : 3)

Obere Reihe: Geschlechtsunterschied bei den Metacarpen
(von links nach rechts: La H 1, H 4, H 13, H 22, H 9)

Mittlere Reihe: Geschlechtsunterschied bei den Calcanei
(von links nach rechts: La N 2, N 4, N 25, N 16, Su N 6)

Untere Reihe: Größenunterschied der Hauskühe der verschiedenen Fundstellen
(von links nach rechts: NS H 6, Lü H 7, La H 14, Su H 13, Mö H 1)